

PERFECT TIMING

Falten & Co lässt man dann verschwinden, wenn sie stören? Nicht unbedingt! Lesen Sie, welches Treatment zu welchem ZEITPUNKT Sinn macht

Falten sind gelebtes Leben, heißt es so schön. Viele Frauen – und auch immer mehr Männer – finden allerdings, dass das Leben nicht ganz so viele Spuren im Gesicht und am Körper hinterlassen müsste. Zum Glück gibt es genügend Möglichkeiten, das glatte, straffe Aussehen von früher zurückzubekommen: mit Botox, Falten-Fillern oder den immer smarter werdenden Hightech-Geräten. Doch wann ist der richtige Zeitpunkt für die erste Unterspritzung? Wann macht eine Augenlidstraffung oder eine Brustoperation Sinn? Schließlich gibt es für Beauty-Eingriffe das perfekte Timing.

Spriztour

Botox-Partys, Botox to go, Botox-Flatrates... Fast an jeder Ecke wird die Anti-Falten-Spritze angeboten und ist dadurch leicht verfügbar. Botox ist für die meisten Frauen und Männer die erste Erfahrung mit der ästhetischen Medizin. Ab wann macht eine **BOTOX-INJEKTION** Sinn? „Etwa ab dem 25. Lebensjahr beginnt die Haut zu altern. Die ersten **FÄLTCHEN** machen sich bemerkbar. Die Haut verliert nach und nach die Fähigkeit zur Regeneration. Ideal ist es, **RECHTZEITIG** mit Botox anzufangen“, erklärt die Münchner Dermatologin Dr. Alexandra Ogilvie. „Wenn sich die Falten erst einmal richtig eingepreßt haben, wird es schwieriger, sie wegzuspritzen.“ Das sei vergleichbar mit einem Blatt Papier, das geknickt worden ist. Das könne man auch nicht mehr komplett glätten. „Ziel ist, das Rad der Zeit zu verlangsamen. Botox ist quasi **URLAUB FÜR DAS BINDEGEWEBE**“, so Ogilvie weiter. Wichtig ist vor allem, bei den Behandlungen auf die **QUALITÄT** des Materials zu achten. Echtes Botox beziehungsweise zugelassene Präparate wie Vistabel oder Bocouture sind **TEUER**. Günstige Preise sind meist nur möglich, wenn Re-Importe verwendet werden, aber da weiß niemand,





FOTOS: Pamela Hanson/TrunkArchive.com (l)

was sie genau enthalten. Realistisch und seriös ist ein Preis ab 250 Euro. Das Ergebnis stellt sich nach etwa zwei bis drei Tagen ein. Im ersten Jahr die Behandlung am besten alle vier Monate wiederholen, danach im Abstand von einem halben Jahr. Die Nebenwirkungen sind **MINIMAL**. „Es gibt wohl kaum ein Präparat in der ästhetischen Medizin mit einer so guten Studienlage. Es wurden bisher **KEINERLEI NEGATIVE** Langzeitfolgen nachgewiesen“, betont Dr. Ogilvie.

Glatter Erfolg

Der Einsatz von **FILLERN** zählt nach Botox-Behandlungen mittlerweile zu den am häufigsten durchgeführten Beauty-Eingriffen. Filler füllen Falten auf und sorgen für mehr **VO-LUMEN**. Das lässt sich relativ **UNKOMPLIZIERT** auch in der Mittagspause realisieren, und der Effekt ist sofort sichtbar. Ähnlich wie bei Botox gilt: Der richtige **ZEITPUNKT** ist dann gekommen, wenn erste Falten entstehen oder Betroffene unter schwindendem Gesichtsvolumen leiden. „Da Filler eine **ADDITIVE WIRKUNG** haben, benötigt man im Laufe der Jahre immer weniger davon, und die Falten werden nie mehr so tief, wie sie einmal waren. Auch die Abstände zwischen den einzelnen Injektionen verlängern sich“, erklärt die Münchner Dermatologin Dr. Elisabeth Schuhmachers **QUALITÄTSFILLER** wie Hyabell von Adoderm oder die Filler von Teoxane haben allerdings ihren Preis und kosten zwischen 150 und 200 Euro pro Milliliter. Als Nebenwirkungen können Schwellungen und blaue Flecke auftreten. Wenn man mit dem Ergebnis nicht zufrieden ist, hilft das **GEGENMITTEL** Hylase. Damit kann man Hyaluronsäure wieder auflösen. Ansonsten hält das Ergebnis anfangs etwa vier Monate, nach weiteren Injektionen dann bis zu einem Jahr.

Lifting light

Als Ersatz für ein Lifting wird die **ULTHERAPY** bezeichnet. Bei dieser Methode werden Falten und absinkende Gesichtspartien mit Ultraschall statt mit Skalpell korrigiert. Dazu wird das Bindegewebe kurzfristig auf bis zu **50 GRAD ERWÄRMT**. Über den richtigen Zeitpunkt klärt einer der Pioniere in Sachen Ultherapy, der Dermatologe Dr. Stefan Duve, auf: „Mit Anfang 30 ist das Gewebe für die Behandlung zu fest, und der Effekt würde quasi **VERPUFFEN**. Setzt man mit 60 Jahren oder später an, ist das **BINDEGEWEBE** bereits relativ stark erschlafft, und es kommt lediglich zu einer Verbesserung der Hautqualität, das Gewebe kann nicht mehr komplett gestrafft werden. Optimal ist das **ALTER UM 40**, dann erreicht man **LIFTING-** >